



HEUTE HANDELN FÜR MORGEN

Mach' dich stark für
Klimaschutz in Frankenthal
und Ludwigshafen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein



HERAUSGEGEBEN VON

Stadtverwaltung Frankenthal
Klimaschutzmanagement
Neumayerring 72
67227 Frankenthal (Pfalz)



Stadt Ludwigshafen am Rhein
Klimaschutzkoordination
Rheinuferstr. 9
67061 Ludwigshafen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Druckerei: abcdruck GmbH
Auflage: 6000 Stück | Stand: Februar 2021
Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

DAS WELTKLIMA BEFINDET SICH IM WANDEL...

Für die Erde ist das nichts Neues. Denn diese hat schon viele Eis- und Warmzeiten erlebt. Das Gesicht der Erde hat sich hierdurch immer wieder verändert und neu geformt. Gletscher wachsen und schmelzen, der Meeresspiegel sinkt und steigt, Arten kommen und gehen.

... UND ZWAR VIEL ZU SCHNELL...

Der hohe Ausstoß von Treibhausgasen durch den Menschen seit der Industrialisierung hat einen sehr raschen Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur zur Folge. Die Geschwindigkeit, mit der dies geschieht, ist in der Geschichte der Erde bisher einmalig. Prognosen zeigen, dass die Temperaturen in den nächsten 100 Jahren um bis zu weitere 4 °C ansteigen können. Je nach Region wird die Veränderung der Temperatur sehr unterschiedlich ausfallen.

... UND DAS HAT AUSWIRKUNGEN...

Schon ein Temperaturanstieg um wenige Grad Celsius hat eine Zunahme von Überflutungen, Dürren, Hitzewellen und gigantischen Wirbelstürmen zur Folge und bedroht damit die Ökosysteme der Erde und damit auch unseren Lebensraum. Das Leben auf der Erde geht auch ohne uns weiter, unser Leben jedoch nicht ohne die Erde.

... DESHALB LASST UNS GEMEINSAM HANDELN, HEUTE!

WO FALLEN DIE MEISTEN EMISSIONEN AN?

In Deutschland entstehen laut Umweltbundesamt pro Kopf pro Jahr im Schnitt ca. 11,17 Tonnen CO₂. Diese teilen sich wie in der Abbildung dargestellt auf. Übrigens: Die öffentlichen Emissionen werden Deutschland im Gesamten zugerechnet und werden daher auf die Bevölkerung gleichmäßig rechnerisch verteilt. Diese Emissionen entstehen v.a. durch Infrastruktur, also die öffentliche Bereitstellung von Verwaltung, Krankenhäusern, Schulen, Straßen, Wasser etc. Der Einfluss jedes Einzelnen auf diesen Bereich ist sehr gering.



TIPP

Du willst wissen, wie hoch dein eigener CO₂-Ausstoß genau ist? Im Internet gibt es verschiedene CO₂-Rechner, z.B. mit dem

CO₂-Rechner des Umweltbundesamts:

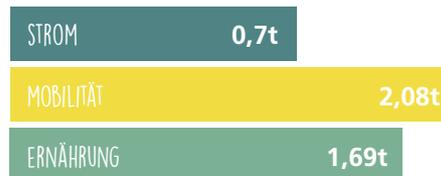
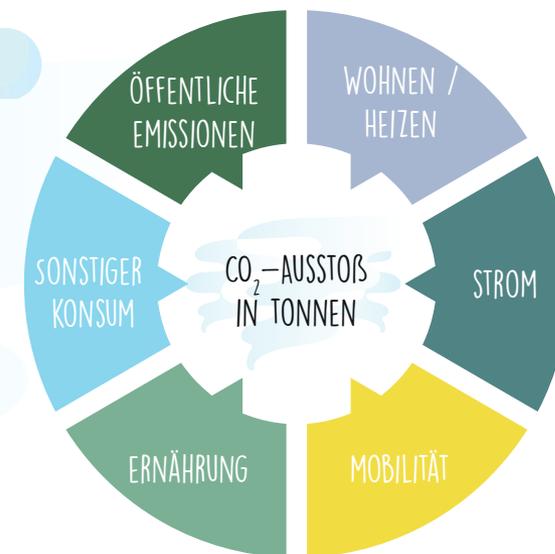
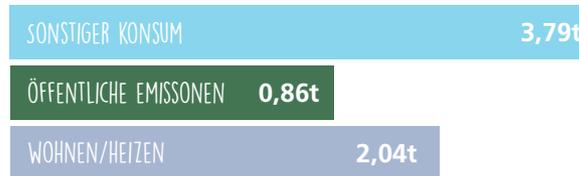
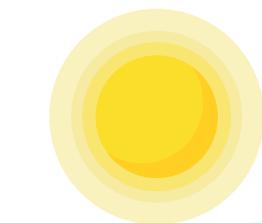
www.uba.co2-rechner.de

CO₂-Fußabdruck des World Wide Fund for Nature (WWF):

www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner

CO₂-Rechner des Naturefund:

www.naturefund.de/wissen/co2_rechner



WAS KANN ICH TUN?

Bereich Konsum (3,79 Tonnen CO₂ pro Jahr, 34%)

- ☀ Überdenke deinen eigenen Konsum: Brauchst du wirklich stets das neueste Handy und die angesagteste Mode? Lassen sich diese Dinge vielleicht auch second-hand erwerben?
- ☀ Kaufe langlebige Produkte oder erstehe sie gebraucht.
- ☀ Unser Planet erstickt im Plastik, das bereits in der Nahrungskette landet und damit auch auf unseren Tellern zu finden ist. Deshalb: Versuche beim Einkauf auf Plastikverpackungen zu verzichten. Apps (z.B. CodeCheck oder ToxFox) können dir helfen, Kosmetik und Haushaltsprodukte ohne Mikroplastik und gesundheitsschädigende Chemikalien zu finden.
- ☀ Verschenke, verleihe oder verkaufe nicht mehr Benötigtes.
- ☀ Reparieren statt wegwerfen – wusstest du, dass das nächstgelegene Repair Café in Ludwigshafen liegt, wo dir talentierte Menschen bei der Reparatur helfen?
www.makerspace-rheinneckar.de/events.html



Bereich Wohnen/Heizen (2,04 Tonnen CO₂ pro Jahr, 18%)

- ☀ Die optimale Raumtemperatur liegt bei 20-22 Grad, im Bad 1-2 Grad wärmer, in der Küche hingegen 2-3 Grad kühler, da die Küchen- und Kochgeräte durch ihre Abwärme für mehr Wärme sorgen.
- ☀ Regele deine Heizung über ein Thermostat. Jedes Grad weniger spart ca. 6% Heizenergie und damit auch Heizkosten und CO₂.
- ☀ Senke deinen Energiebedarf beim Heizen durch gute Dämmung und dicht schließende Fenster.
- ☀ Wechsle beim Heizungstausch auf erneuerbare Energien (z.B. Pellets, Ökogas, Solarthermie).

Bereich Strom (0,7 Tonnen CO₂ pro Jahr, 6%)

- ☀ Wechsle bei deinem Stromanbieter zu einem nachhaltigen Ökostromprodukt.
- ☀ Vielleicht hast du Platz für Photovoltaik auf dem Dach oder am Balkon?
- ☀ Spare Strom mit energiesparenden Geräten und LED-Lampen.
- ☀ Vermeide Standby-Verbrauch von Geräten durch ausschaltbare Steckerleisten.

Bereich Mobilität (2,08 Tonnen CO₂ pro Jahr, 19%)

- ☀ Fahre mit dem Fahrrad, der Bahn oder dem Bus; bilde Fahrgemeinschaften und nutze Carsharing. Wenn nur ein Drittel der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ einsparen.
- ☀ Viele schöne Urlaubsziele findest du auch in unserer Region oder in Europa. Es muss also nicht immer der Flug in den Süden oder gar die Kreuzfahrt sein.

Bereich Ernährung (1,69 Tonnen CO₂ pro Jahr, 15%)

- ☀ Kaufe und koche mit regionalen und saisonalen Produkten, am besten aus biologischem Anbau. So kannst du Emissionen einsparen, die sonst durch Transport, Lagerung und synthetische Düngemittel entstehen würden.
- ☀ Reduziere deinen Konsum tierischer Produkte, denn auch dieser sorgt für hohe CO₂-Emissionen.



- ☀ Trinke Leitungswasser und nutze Flaschen zum Nachfüllen. Damit sparst du dir nicht nur das Kistenschleppen, sondern auch jede Menge Produktions- und Transportkosten und somit auch CO₂. Auch unterwegs kannst du sogenannte Refill-Station finden, an denen du deine Flasche kostenlos auffüllen lassen kannst.



FANG MIT KLEINEN SCHRITTEN AN UND SUCHE DIR AUS, WAS DIR AM MEISTEN ZUSAGT.



TIPP

Leichter gesagt als getan? Weitere Tipps mit Angeboten aus der Region sind ab **Seite 15** aufgelistet. Adressen von Second-Hand-Shops, Repaircafés, Verleihern in der Region findest du unter **www.delta21.de**.

Delta21 liefert dir alle Infos und Tipps zu umweltfreundlichem Verhalten in der Region.



DER KLIMAWANDEL SCHREITET VORAN. WIE KÖNNEN WIR DIE BIOLOGISCHE VIelfALT RETTEN

Biodiversität ist das Fundament unseres Lebens auf der Erde. Nahrungsmittel, medizinische Heilmittel, Rohstoffe und vieles mehr, was wir zum Leben brauchen, werden von der Natur bereitgestellt. Biodiversität beinhaltet die gesamte biologische Vielfalt: Gene, Arten Populationen und Ökosysteme. Versiegelte Flächen oder landwirtschaftliche Monokulturen führen dazu, dass die Biodiversität immer weiter zurückgedrängt wird. Denn Blumenvielfalt, Bäume und Sträucher bieten Insekten und anderen Tieren Nahrung und Lebensraum.

Trage dazu bei, indem du ...

- ☀ deinen Vorgarten grün und bunt gestaltest – ohne Steingärten und versiegelte Flächen.
- ☀ dein Dach und deine Hausfassaden begrünst.
- ☀ in deinem Garten oder auf deinem Balkon eine bunte Blumenvielfalt aus einheimischen Blumen erblühen lässt.

WARUM IST DIE BEGRÜNUNG EINER STADT SO WICHTIG?

Betonierte oder asphaltierte Flächen wie Gebäude, Straßen und Plätze heizen sich sehr stark auf. Städtische Hitzeinseln und weniger Lebensräume für Insekten und Kleintiere sind die Folge. Gleiches trifft auch auf die teils beliebten Steingärten zu. Durch die Begrünung von Dächern, Fassaden und Straßenzügen werden im Sommer durch die Verschattung und Verdunstung der Blattnässe kühle Orte geschaffen, die dem Hitzeinseleffekt entgegenwirken. Begrünte Flächen halten außerdem das Wasser bei einem Starkregen zurück. Ist die Fläche versiegelt, fließt das Wasser oberflächlich ab und flutet den Kanal. Ist die Menge an Wasser zu groß, kann es dort nicht mehr aufgenommen werden. Es entwickeln sich Sturzfluten und Keller laufen voll.

Grüne und bunte Gärten, Vorgärten und Straßenzüge, Parks und Grünflächen sorgen für eine lebenswerte Stadt. Einheimische Blumen und Pflanzen bieten Insekten Nahrung und helfen beim Erhalt der Biodiversität.

...HEUTE HANDELN...

Das Weltklima unterliegt einem deutlichen Wandel. Dieser Wandel ist auch in Deutschland zunehmend spürbar. Laut Prognosen des Deutschen Wetterdienstes werden sich auch in unserer Region Extremwetterereignisse wie Stürme, Hoch- und Niedrigwasser sowie Trocken- und Hitzeperioden in der Zukunft häufen. Und die Pfalz gehört bereits heute zu den wärmsten und trockensten Gebieten Deutschlands.

Um eine Stadt für die Folgen der globalen Erwärmung zu wappnen, müssen neben dem aktiven Klimaschutz Anpassungsmaßnahmen quer durch die Bereiche der Stadtplanung, Landwirtschaft, biologische Vielfalt, Forstwirtschaft, Industrie, Tourismus, Stadtgrün, Gesundheitswesen, Verkehrsinfrastruktur und der Bevölkerung ineinandergreifen.

**FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT MÜSSEN WIR HEUTE HANDELN!
FANG GLEICH DAMIT AN!**





FRANKENTHAL

LUDWIGSHAFEN

Für alle diejenigen, die auf den Geschmack gekommen sind und nun die ersten Ideen von S. 6-9 umsetzen möchten, finden sich nachfolgend hilfreiche Links mit weiterführenden Informationen, wo in unserer Region getauscht, geliehen, repariert und viel mehr getan werden kann.

ENTDECKE DEINE STADT

... und was die Region so alles zu bieten hat ...

FRANKENTHAL:

Klimaschutzkonzepte, Kontakt zum Klimaschutzbüro und Infos zu den Klimaschutzprojekten der Stadt Frankenthal (Pfalz) findest du unter www.frankenthal.de/klimaschutz

LUDWIGSHAFEN:

Klimaschutzkonzepte, Kontakt zum Klimaschutzbüro und Infos zu den Klimaschutzprojekten der Stadt Ludwigshafen findest du unter www.ludwigshafen.de/klimaschutz

Die Energieberatung in Ludwigshafen übernimmt als Kooperationspartnerin die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in der Wredestraße 33. Diese bietet u.a. eine kostenlose Erstberatung an.

Mehr dazu unter

www.verbraucherzentrale-rlp.de/beratungsstellen/ludwigshafen oder mach doch gleich einen Termin aus unter 0621/ 512 145.



KONSUM

- ☀ Adressen von Second-Hand-Shops, Repaircafés, Verleihern, Handwerkern, Schneidern usw. in der Region findest du unter **www.delta21.de**.
- ☀ Verschenk- und Tauschmärkte:
www.frankenthal.verschenkmarkt.info
www.tausch-und-verschenkmarkt-plus-ludwigshafen-am-rhein.de
- ☀ Coole Sachen ausprobieren statt kaufen in der Ludwigshafener Bibliothek der Dinge. 45 Dinge, von E-Gitarre, Aerodrums über Nähmaschine bis hin zu 3-D Stift und Laminiergerät, können kostenlos ausgeliehen werden. **www.ideenw3rk.de/bibliothek-der-dinge**
- ☀ Ludwigshafener „Free your Advice“- und „Free your stuff“-Gruppen findest du auf **facebook**.
- ☀ Öffentliche Bücherschränke: z.B. in der Stadtbibliothek in Ludwigshafen oder in den Frankenthaler Ortsteilen Flomersheim und Eppstein
- ☀ Kleidertauschpartys finden zwei Mal im Jahr in Ludwigshafen statt
www.ludwigshafen.de | www.klamottentausch.net
- ☀ Tauschen und verkaufen im Internet:
www.kleiderkreisel.de,
www.free-your-stuff.com/de, ebay-kleinanzeigen



- ☀ Kostenlose Apps, die Mikroplastik und gesundheitsschädigende Stoffe in Kosmetika, Hygiene- und Haushaltsprodukten anzeigen:
CodeCheck, ToxFox

HEIZEN/WOHNEN UND STROM

- ☀ Stromfresser im Haushalt entlarven und energetisch sanieren. Tipps unter: **www.verbraucherzentrale-rlp.de**

MOBILITÄT

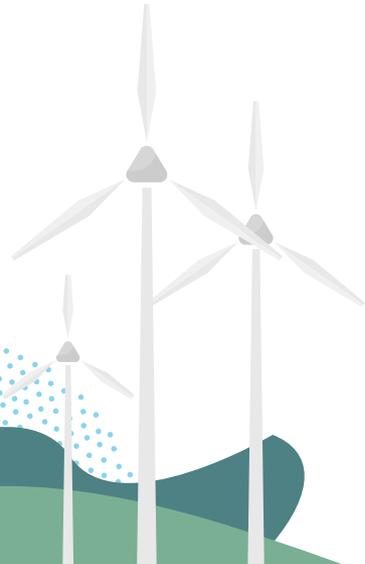
- ☀ Leihen statt kaufen: Car-Sharing (Stadtmobil), VRNnextbike
- ☀ Regionale Urlaubsziele: **www.katzensprung-deutschland.de**

ERNÄHRUNG

- ☀ Lebensmittel retten, bevor sie in den Müll kommen:
www.foodsharing.de
- ☀ Mehrwegflaschen aus Glas können bis zu 50 Mal wieder befüllt werden, Mehrweg aus Plastik immerhin bis zu 25 Mal.
- ☀ Refill: Kostenlos die eigene Wasserflasche füllen in der Region, teilnehmende Stationen unter: **www.refill-deutschland.de**, unter anderem im Weltladen in Frankenthal (Pfalz) oder in Bloom's Friseur Bismarckstraße in Ludwigshafen.



- ☀ Mehrweg auch bei Kaffee to go nutzen. Eine Karte dazu findest du hier: **www.muellnichierum.rlp.de**
- ☀ Unnötige Verpackungen vermeiden, z.B. auf lokalen Wochenmärkten und mit wiederverwendbarer Tasche einkaufen gehen.
- ☀ Regional einkaufen in einer Mischung aus Markt und Online-Shop: **www.marktschwärmer.de**
- ☀ Karte mit öffentlichen Obstbäumen und -sträuchern, ganz umsonst: **www.mundraub.org**
- ☀ Solidarische Landwirtschaft: **www.solidarische-landwirtschaft.org**



PLATZ FÜR IDEEN UND
GEDANKEN

WERDE AUCH DU ZUR KLIMAHELDIN ODER ZUM KLIMAHELDEN HIER IN FRANKENTHAL UND LUDWIGSHAFEN. DAS HEFTCHEN ZEIGT DIR, WIE'S GEHT.

Verwendete Quellen und weitere Informationen unter:

www.klimabuendnis.org | www.klimafakten.de
www.umweltbundesamt.de | www.utopia.de
www.verbraucherzentrale-rlp.de | www.wwf.de

Bildquellen:

pexels (Cover, S. 6, 7, 9, 18)
Stadtverwaltung Frankenthal, Sebastian Weindel (S. 14)
Stadtverwaltung Ludwigshafen (S.14)
nextbike GmbH (S.17)

Diese Broschüre wurde erstellt für das Klimaschutz-Escape Game „Die letzte Chance“ in Frankenthal und Ludwigshafen. Basierend auf einer Idee von ALEC du Pays Messin, Metz Métropole und der Stadt Worms, für das Escape Game „Die letzte Chance“, das im Rahmen der deutschfranzösischen Energiewendeweche im Januar 2019 entwickelt wurde.

Unterstützt von



Kooperationspartner

